

Referatsberichte 2. o. UV-Sitzung Sommersemester 2024 am 17.06.2024

Inhalt

Bericht Bildungspolitisches Referat der ÖH Uni Salzburg	2
Referatsbericht Referat für feministische Politik	3
Referatsbericht Disability-Referat April bis Juni 2024.....	3
Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte.....	4
Referat für internationales und Diversity.....	4
Referat für Öffentlichkeits- und Pressearbeit	6
Referatsbericht für Queere Angelegenheiten Mai 2024.....	7
Bericht des Referates für Sozialpolitik und Wohnen an der ÖH Uni Salzburg	7
Referatsbericht Referat für Veranstaltung und Organisation.....	8
Bericht Referat für Umwelt und Ökologie.....	8
Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten	12

Bericht Bildungspolitisches Referat der ÖH Uni Salzburg

Referentin: Lena Fröschl, Sachbearbeiterinnen: Dajana Martin, Leonie Löffler

Im Zeitraum zwischen Anfang April 2024 und Anfang Juni 2024 hat das BiPol folgende Tätigkeiten durchgeführt. Neben den alltäglichen Aufgaben, wie der Beantwortung von E-Mails und dem Austausch mit dem Vorsitzteam und anderen Referaten, wurden in den letzten Monaten einige Veranstaltungen durchgeführt.

Auch im April, Mai und (kommend) im Juni konnten erfolgreich StVen-Vernetzungsveranstaltung (gemeinsam mit dem Orgref) organisiert werden, wo sich das Queerref, Sozref, Internats, Femref vorstellten. Insgesamt nahmen ca. 50 StV Mitglieder unterschiedlichster StVen Teil. Das Treffen im Juni wurde zudem bereits organisiert, hier werden sich das Umweltref und Gespol vorstellen. Somit konnten sich alle Referate im Laufe der ersten 2 Semester gemeinsam mit den StVen vernetzen. Wie dieses Format weitergeführt werden wird, wird über die Sommermonate diskutiert werden.

Neben einer erfolgreichen StVen Schulung wurde auch erneut die Veranstaltung „Kenne deine Rechte“ für StVen und Studierende durchgeführt. Die Veranstaltungen waren jeweils mit 10-20 Teilnehmer:innen gut besucht.

Bei einigen Veranstaltungen wurden diese spontan auf Englisch gehalten, da nicht deutschsprachige Studierende/Interessierte teilnahmen. Wie auf diese Nachfrage reagiert werden kann und in Zukunft proaktiv auch englischsprachige Studierende besser eingebunden werden können wird über den Sommer in die Planung zukünftiger Angebote einbezogen werden.

Zusätzlich zu den Veranstaltungen wurden zudem Informationsmails an die Studierenden der Universität ausgesendet. Vor allem in Bezug auf die Europawahlen wurden hier Mails ausgesendet, um den Studierenden die Wichtigkeit der Wahl sowie die nötigen Schritte, um wählen zu können, näher zu bringen.

Zudem wurde die Arbeitsgruppe für die Erneuerung der Satzung der ÖH Uni Salzburg geleitet und koordiniert und konnte mit dem Ergebnis eines neuen Satzungsentwurfes erfolgreich abgeschlossen werden. Die StVen und FVen bekamen über eine Online-Informationssession die Möglichkeit sich am Prozess zu beteiligen oder Kritik/Feedback zu geben.

Parallel zu diesen konkreten Dinge lief auch die vorbereitende Koordination einer Orientierungswoche für das kommende Semester (Wintersemester 2024/25). Hierfür wurden Ideen gesammelt, Umsetzungsmöglichkeiten intern diskutiert, sowie verschiedene Treffen mit unterschiedlichen Universitätsvertreter:innen wahrgenommen. Die weitere Planung wird im Juni und über die Sommermonate (auch in Kooperation mit den StVen/anderen ÖH Referaten) stattfinden.

Referatsbericht Referat für feministische Politik

Liebe Kolleg_innen,

Seit dem letzten Bericht waren wir wieder fleißig.

Es wurde ein grober Semesterplan entworfen, den wir schon fast zur Gänze umgesetzt haben. Wir haben bei einem StV Vernetzungstreffen das FemRef vorgestellt und haben diverse Veranstaltungen geplant mit Frau & Arbeit und dem Frauenrat. Beide dieser Veranstaltungen wurden uns jedoch kurz vor der Durchführung abgesagt, von den Partner_innen (Frauenrat und Frau & Arbeit). Eine der Veranstaltungen werden wir im nächsten Semester nachholen.

Wir hatten ein feministisches Kino, das gut besucht war. Diese Woche sollte ein weiteres stattfinden, allerdings wird das leider nicht gehen da uns die Firma, welche uns die Filmlizenz ausgestellt hätte, nicht mehr gemeldet hat. Wir werden diese Veranstaltung nachholen.

Gemeinsam mit dem Queer Ref planen wir eine Veranstaltung zum 28.06., dem Jahrestag der Stonewall Riots.

Wir arbeiten an diversen Dingen für das Menstruationsprojekt: Kontakt zur Uni bzgl. neuer Spender und bestellen der Hygieneartikel sowie Verteilung.

Für das Awareness-Projekt wurde gerade an einem Zine als Schulung geschrieben, das Konzept dafür soll mit dem Zine demnächst veröffentlicht werden. Ebenso begleiten wir Veranstalter_innen im ÖH Kontext bei der Awarenessarbeit und dem Erstellen der Awareness-Teams.

Nebenbei läuft eine Recherche zu dem Umgang von anderen Unis mit dem Thema sexuelle Belästigung. Diese Recherche soll in weiterer Folge als Grundlage dienen, um an den Senat heranzutreten und zu versuchen, auch an unserer Uni eine Vorgehensweise zu implementieren.

Wir freuen uns schon auf die kommende Zeit und die weitere Zusammenarbeit, Eure Laura, Steffi & Lisi

Referatsbericht Disability-Referat April bis Juni 2024

Beratungstätigkeiten:

- Arbeit an Lösen von konkretem Diskriminierungsfall; mehrere Treffen mit betroffener Person, ÖH Vorsitz
 - Planung und Konzeptionalisierung nächste Schritte
- Beantwortung diverser E-Mails, Anliegen

Vernetzung:

- Treffen mit Frau Mauracher von FGDD - bzgl. zukünftiger Zusammenarbeit und um auf den aktuellen Stand bzgl. Diversity Audit (Zukunft Vielfalt Siegel) gebracht zu werden.
- Referatstreffen
- Geplante Zusammenarbeit mit QueerRef für Awareness Format zum Pride Month
- Inklusive Welt:
 - Plakate an den Uni Standorten aufgehängt
 - Raumbuchung/Bürokratisches abgeschlossen
 - An inhaltlichem Konzept für Abend gearbeitet

Sonstiges:

- Weiterführung Awareness Monday
- Persönliche Weiterbildung zu Themen rund um Disability

Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte

Bericht 17.06.24

Seit der letzten UV-Sitzung fand mit dem Vorsitz ein Jour Fixe statt. Wir haben die Veranstaltung mit dem Salzburger Museum geplant. Wir haben einen Gedenk Workshop zum Thema Bücherverbrennung 1938 angeboten. Dieser wurde sowohl auf Instagram als auch in Form von Plakaten beworben.

Außerdem haben wir Reels geplant, bei denen Studierende zu verschiedenen politischen Themen befragt werden.

Wir haben mit dem Geskrit geredet und aufgrund der Prüfungsphase unsere Diskussionsrunde auf nächstes Semester geschoben, damit mehr Studierende daran teilnehmen können. Außerdem würden wir gerne die Zusammenarbeit mit dem Salzburg Museum gerne nächstes Semester wiederholen.

Referat für internationales und Diversity

Members: Hannan Noor, Lea Berenbrinker Anna Ravenschlag, Sophia Kloss

Our department target is to assist the student community with assistance in their stay and living in Austria in any capacity that we can. It is important to highlight, and we will emphasize, that our

assistance and service is not limited as we are here for Austrian students and all members of our student body but as the International department, we are here for students from all over the world as well. Through various exercises and services throughout the semester, our department reflects and promotes the values of diversity and international affairs.

From the start of the semester, our department has been working diligently to facilitate events and programs. We have continued to align with the International Office and ESN on matters relating to events, Buddy Program and future plans. We helped promote ESN events and parties and took part in outreach initiatives, event set-up and activities.

In line with better representing International Students, we have furthered our work with the individuals and offices like the Rector, ESN and the International office. We embarked on numerous activities including attending meetings and talks and bringing up student issues to relevant individuals and offices. This remains to be an ongoing task and progress will be shared as requested.

We planned the first „International Summit,“ (in June) where we will bring together several members of the PLUS community and particularly those in the field of internationalization. Our hope is to better coordinate the international work of PLUS and have all actors and stakeholders meet and have information about the various other individuals and groups in the University community.

Mitglieder: Hannan Noor, Lea Berenbrinker Anna Ravenschlag, Sophia Kloss

Unser Ziel ist es, die Studierenden bei ihrem Aufenthalt und ihrem Leben in Österreich zu unterstützen, wo immer wir können. Es ist wichtig zu betonen, dass wir nicht nur für österreichische Studierende und alle Mitglieder unserer Studentenschaft da sind, sondern als Abteilung für Internationales auch für Studierende aus der ganzen Welt. Durch verschiedene Übungen und Dienstleistungen während des Semesters reflektiert und fördert unser Referat die Werte von Diversität und Internationalität.

Seit Beginn des Semesters hat unsere Abteilung fleißig an der Organisation von Veranstaltungen und Programmen gearbeitet. Wir haben uns weiterhin mit dem International Office und ESN in Bezug auf Veranstaltungen, das Buddy-Programm und zukünftige Pläne abgestimmt. Wir halfen bei der Werbung für ESN-Veranstaltungen und -Partys und nahmen an Outreach-Initiativen, Veranstaltungsvorbereitungen und Aktivitäten teil.

Um die internationalen Studierenden besser zu vertreten, haben wir unsere Arbeit mit Einzelpersonen und Ämtern wie dem Rektor, dem ESN und dem International Office intensiviert. Wir haben zahlreiche Aktivitäten in Angriff genommen, darunter die Teilnahme an Sitzungen und Gesprächen und das Vorbringen von studentischen Anliegen bei den zuständigen Personen und Stellen. Dies bleibt eine fortlaufende Aufgabe, und wir werden auf Wunsch über die Fortschritte berichten.

Wir haben den ersten „International Summit“ (im Juni) geplant, bei dem wir verschiedene Mitglieder der PLUS-Gemeinschaft und insbesondere diejenigen, die im Bereich der Internationalisierung tätig sind, zusammenbringen werden. Wir hoffen, dass wir die internationale Arbeit der PLUS besser koordinieren können und dass alle Akteure und Interessengruppen zusammenkommen und Informationen über die verschiedenen anderen Personen und Gruppen in der Universitätsgemeinschaft erhalten.

Referat für Öffentlichkeits- und Pressearbeit

- 1) Der Newsletter wird in gewohnter Manier weitergeführt und erscheint wie gewohnt sonntags gegen 13:00 Uhr. Ausstehende Klärung, was am 02/06/2024 bei der Aussendung das Problem war- Antwort vom Uni IT Service ausstehend.
- 2) Die Social-Media-Kanäle der ÖH werden wie folgt strukturiert: Montag Awareness Monday, Mittwoch WinWednesday. Alle anderen Info-Postings und ÖH-Veranstaltungen werden nach Datum gepostet.
- 3) Eine Vorstellung in der Story von allen Referaten ist geplant und wird baldmöglichst in die Tat umgesetzt.
- 4) Die neuen Grafiken scheinen gut anzukommen, die Likezahlen steigen mit jedem Post.
- 5) Themen der letzten Zeit: **Veggie Monat im Juni, Rektorat-Hearings, Sundays at the Library**
- 6) (Große) Themen/Aufträge in nächster Zeit wird die **lange Nacht des Schreibens, Reel „Wo steckt überall ÖH drinnen?“**, **Uni:Press-Leitung wird sich ändern**
- 7) Pressefreiheit Post muss nochmal geklärt werden, weil Vorstellungen da sehr weit auseinander gehen (siehe Punkt 8)
- 8) Weiteres was im Referat bereits/oder noch in Arbeit ist: bessere Kommunikation mit anderen Referaten; klare Vorstellungen kommunizieren, wenn Referate etwas posten wollen, um Linie im Feed zu halten.
- 9) Ein Canva-Pro Abo wurde abgeschlossen und geplante Käufe von vor Ende Juni sind ein Gimbal/ Stativ und ein Ansteckmikro zur vernünftigen Aufnahme von Reels und Postings.

Referatsbericht für Queere Angelegenheiten Mai 2024

Im Mai hat das Queer Ref viel Planung für die anstehenden Pride Events gemacht. Dafür haben wir unseren Kunstabend im Freiraum abgehalten, wo gemeinsam gemalt und fotografiert wurde. Die Werke die im Rahmen dessen entstanden, werden bei der Vernissage, die im Mark am 28.6. stattfinden wird, ausgestellt. Dafür haben wir uns mit den Mitwirkenden Künstler:innen und dem Mark Team kontaktiert. Ein Teil des Queer Refs war Anfang Mai gemeinsam auf dem Antifa Seminar, um uns über Antifaschismus und Queeres Gedenken weiter zu bilden. Im Rahmen dessen nahmen wir auch an der Gedenkfeier in Mauthausen teil.

Mit dem Referat für Disability hatten wir eine Vernetzung bezüglich gemeinsamen Postings im Pride Month.

Marlo Thomas

Bericht des Referates für Sozialpolitik und Wohnen an der ÖH Uni Salzburg

1. Wohnheim-Offensive

Um den Status quo der Studierendenwohnheime zu ermitteln, beabsichtigt das Sozialreferat der ÖH Uni Salzburg eine Wohnheimoffensive zu initiieren. Diese soll die Möglichkeit bieten, um mit den Bewohner:innen der Wohnheime in Kontakt zu treten. Um Einblicke in das Leben in den Wohnheimen zu erhalten, wird ein Kaffee- bzw. Informationsstand angedacht. Dieser Kaffeeabend soll im Zuge der Heimvertreter:innenwahl im September 2024 umgesetzt werden. Ziel dieser Maßnahme soll sein, Anliegen der Studierenden zum Thema „Wohnen in Salzburg“ zu eruieren und Kontakte mit den Heimvertretungen zu knüpfen.

2. Alltagsgeschäft und Sonstiges

Im Vergleich zu anderen Referaten erfordert das Sozialreferat einen kontinuierlichen Arbeitsaufwand aufgrund seines Antragssystems. Dabei werden wöchentlich Anträge für Fahrtkosten, den Mental-Health-Fonds, das Sozialstipendium und die Kinderbetreuungsunterstützung bearbeitet. Jeder dieser Anträge erfordert unterschiedliche Überprüfungsverfahren und somit entsprechenden Zeitaufwand. Dies führt dazu, dass das Referat regelmäßig eine Vielzahl von E-Mails bearbeitet. Zusätzlich dazu ist die Website des Sozialreferats vergleichsweise umfangreich, da sie als Informationsplattform für Anträge dient. Die Aktualisierung dieser Website ist essentiell, um sicherzustellen, dass die Studierenden stets angemessen informiert sind.

Referatsbericht Referat für Veranstaltung und Organisation

Ausräumen Freiraum

-Lebensmittel zu Haus Elisabeth

-Sachspende Wabe

Vorbesprechung Lange Nacht des Schreibens

Kaffeestand Nawi

Kaffeestand 55+

Bierbong Turnier

Planning Sommerfest

Bericht Referat für Umwelt und Ökologie

Stand 10. Juni 2024

*Referentin: Lara Leik, Sachbearbeiter*innen: Julian Hörndl, Marie Huguet, (Moritz Engel)*

Inhalt: Aktualisierung der Planung des Sommer- und Wintersemester 24/25, Treffen mit VRin, Flyer Vorbereitung, Veggie June Aktion, Fahrrad, Strebergarten, Master Umweltwissenschaften, Veröffentlichungen, Umwelt-Ref. vor Ort

1) Planung

Einzel oder im Team haben wir uns mit dem Vorsitz der ÖH und weiteren Playern getroffen, um herauszufinden: welche Bedürfnisse gibt es aktuell, an welchen Projekten wird gearbeitet, wo wird welche Unterstützung benötigt.

Folgende Themen möchten wir im SS24 und im WS24/25 in Angriff nehmen:

- Essen in der Mensa
 - Günstiger und mehr vegane Auswahl
- Radservice und Radständer
 - Karte und Auflistung wo Fahrräder/Lastenräder ausgeliehen und repariert werden können
- Masterstudiengang "Umweltwissenschaften"
 - Interesse von Studierenden unterstützen und Master schneller voranbringen
- Netzwerkkarte im Umweltbereich (Karte, Flyer, Seite)
 - Organisationen und Möglichkeiten zur Vernetzung in Salzburg
 - Lehrveranstaltungen und Angebote an der Uni
 - Vernetzung zu Lehrpersonal zwecks Abschlussarbeiten im Umweltbereich
- Strebergarten an der NLW

2) Vernetzung

Uns als Team ist es sehr wichtig, nicht Dinge anzugehen, die schon von anderer Seite aus versucht wurden oder gerade bearbeitet werden, sondern unser aller Ressourcen effizient zu nutzen und uns durch starke Vernetzung breiter aufzustellen und Themen gegenseitig zu amplifizieren.

Wir haben uns deshalb verschiedenster Player an der Uni sowie im Studierendenbereich vorgestellt. Unter anderem dieser Liste:

- a. PGC Kernteam und Leiter
- b. Vizerektorat für Nachhaltigkeit
- c. Dekanat NLW
- d. Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement Mitarbeiter*innen
- e. PGC Student Team
- f. Scientists4Future Salzburg

Vergangenheit:

Wir haben uns im April mit der VRin sowie dem Nachhaltigkeitsmanager getroffen. Inhalte waren der Umweltwissenschaftenmaster, die Veggie June Aktion (Details siehe Unterpunkte folgend) und die Interessen von Studierenden und die Vorstellung aller Parteien.

Auch innerhalb des Teams sowie mit dem ÖH Vorsitz sind wir in regelmäßigen Treffen im Austausch.

Zukunft:

Für Mitte Juni ist ein weiteres treffen mit dem Umweltmanagement sowie der Nachhaltigkeitsmanager geplant zur weiteren Absprache von Aktionen und zur Absprache. Auch wird ein Treffen mit den STVen Mitte Juni stattfinden zur Vorstellung des Umweltreferats Teams.

3) Netzwerkkarte im Umweltbereich

Unser Ziel ist es unseren Beitrag zu leisten, um Studierenden möglichst niederschwellig zu ermöglichen an alle wichtigen Infos zu kommen und sich so zu vernetzen und zu engagieren.

Deswegen wollen wir Infomaterial entwerfen zu den unterschiedlichen Möglichkeiten sich im Umweltbereich in Salzburg zu engagieren inkl. Kontaktmöglichkeiten zu den einzelnen Orgas. Zusätzlich soll es auch einen Überblick bzgl. aller Angebote und Aktionen zu Nachhaltigkeit/Umwelt in Salzburg geben. Wir möchten darüber hinaus auch das Angebot relevanter Lehrveranstaltungen an der PLUS sichtbar und zugänglicher machen. Studierende sollen sich auch innerhalb von Uni-Strukturen weiterbilden und vernetzen können. Darüber hinaus möchten wir eine Anlaufstelle für Studierende werden, die sich interessieren aber nicht wissen welche LVAs für sie passend sein können oder die nach einer Betreuung für eine Abschlussarbeit im Umweltbereich suchen.

Hierzu wurden verschiedene Organisationen angeschrieben mit der Bitte für einen kurzen Vorstellungstext. Die Antworten werden gesammelt und dann den Studierenden zur Verfügung gestellt. Diese Aktion ist weiter in Arbeit.

4) Essen in der NLW-Mensa

Unser Ziel ist es Studierende dabei zu unterstützen sich vollwertig und einfach, sowie möglichst günstig pflanzenbasiert zu ernähren, wodurch auch Anreize geschaffen werden dies auch nach

Außen, also in die Gesellschaft, ihre WGs und Familien zu tragen. Zudem verringern wir so den CO2-Abdruck der Mensa bzw. der PLUS.

Hierzu wurde bei dem Treffen mit der VRin besprochen, dass sich die ÖH und vor allem das Umweltreferat auch finanziell an der Veggie June Aktion beteiligt. Hierzu wurde ein Betrag von 500 Euro zur Verfügung gestellt sowie die Aktion in verschiebenden Medien und dem Newsletter beworben.

Bei der Aktion geht es darum einen Monat lang vergünstigt vegane und vegetarische Menüs anzubieten. Dies dient dazu dem Rektorat und einer nebenherlaufenden Studie zu zeigen wie viel Interesse an mehr pflanzen-basierten Menüs besteht sowie an vergünstigtem Essen in der Mensa.

Zur Verbreitung der der Informationen wurden auch Sticker entworfen und gedruckt.

Mehr Informationen hier: <https://www.plus.ac.at/news/veggie-june-an-der-mensa-in-freisaal/>

5) Services rund ums Rad

Unser Ziel ist es, dass Studierende einfacheren Zugang haben, zu den Informationen, wo sie welche Ausleih- und Reparaturmöglichkeiten für Fahrräder, E-Bikes und Lastenräder haben.

Dazu sind wir mit dem Mobilitätsmanagement der PLUS sowie dem Ressort für Verkehr der Stadt Salzburg in Kontakt. Die Karte wird weiter upgedatet und soll zum WS veröffentlicht werden.

6) Strebergarten

Der Studierendengarten ist angelaufen und wurde in verschiedenen Medien für neue und interessierte Studierende beworben.

7) Studium Umweltwissenschaften

Wir möchten den Umweltwissenschaften Master am Fachbereich Umwelt und Biodiversität unterstützen. Es ist uns wichtig, die Studierenden und motivierten Lehrenden dabei zu unterstützen, den Master nicht nur qualitativ hochwertig zu gestalten, sondern auch möglichst schnell zu beginnen und für Studierenden verschiedener Fachgebiete zugänglich zu machen.

Hierzu haben wir bei dem Treffen mit der VRin gesprochen, ihr die Seite der Studierenden aufgezeigt und mit dem Leiter des FB Umwelt und Biodiversität die Updates geteilt, zudem wurden die dazugehörigen STVen informiert und ein Kontakt zum Leiter der AG für die Erstellung des Studiums hergestellt. Weiters gab es die Information, dass es gerade vor allem um einen Bachelor geht. Das Umweltreferat bzw. Die ÖH kann vor allem helfen, indem es den Parteien Druck macht das Studium schnell zu implementieren, hierzu sind wir weiter mit allen Parteien im Kontakt.

8) Veröffentlichungen

Es wurden in der Uni:PRESS sowie dem PLUS Green Campus Newsletter folgender Artikel veröffentlicht zur upgedateten Vorstellung des Referats, ihrer Personen, Ihrer Ziele und Pläne sowie die Kontaktmöglichkeiten sowie Neuigkeiten und Organisationsvorstellungen.

Titel: "Grün, Gemeinschaft, Gestalten: Das Umwelt-Referat der ÖH an unserer Uni"

Seit Anfang März 2024 sind wir, Lara (Referentin), Julian (Sachbearbeiter) und Marie (Sachbearbeiterin) das neue Team vom Umwelt-Referat der ÖH Salzburg.

Womit kannst du dich bei uns melden?

Fragen, Anregungen, Projektideen ... das eh, aber auch:

- Empfehlungen für Abschlussarbeiten/Praktika im Umweltbereich
- Vernetzung mit klimaaktivistischen Gruppen aus Salzburg
- Interesse an Mitarbeit im Umweltreferat

Und sonst so?

Dank jahrelanger Arbeit und Engagement von verschiedensten Personen und Orgas (u.a. Plus Green Campus, Scientists for Future, ÖH-Referat für Umwelt) wird es in der Mensa der Naturwissenschaftlichen Fakultät im Juni erstmalig ein um 2 € vergünstigtes vegetarisches (veganes) Essen geben. Dieses Pilotprojekt wird sowohl von dem Rektorat als auch das ÖH Uni Salzburg finanziert. Um dieses Projekt in Zukunft dauerhaft an allen Uni Mensen zu etablieren, wird aber eine dauerhafte interne und externe Finanzierung notwendig sein – dafür braucht es noch ein wenig Überzeugungsarbeit. Deswegen: je erfolgreicher das Pilotprojekt ist, sprich je höher die Steigerung des Anteils an verkauften vegetarischen Essen, desto besser! Drum sagt euren Freund*innen Bescheid und lasst uns gemeinsam zeigen, dass es einen großen Bedarf nach einem gesunden, nachhaltigen und leistbaren Essen gibt.

Schließlich sollte das an einer Uni-Mensa selbstverständlich sein!


Zudem gibt es seit ungefähr einem Jahr Studierendeninitiative, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, einen Gemüse- und Kräutergarten zu erschaffen. Auch dieses Projekt wird erfreulicherweise seit diesem Semester Stück für Stück in die Tat umgesetzt (siehe: <https://www.instagram.com/strebergarten.salzburg/>).

Hier sind alle Menschen die mit Interesse an nachhaltigem Landwirtschaften, sowie einem achtsamen Umgang mit unseren Ressourcen herzlich willkommen. Dabei spielt es keine Rolle, ob schon viel Gartenexpertise besteht oder nicht.

Zusätzlich bietet der Strebergarten einen sehr guten Ausgleich zum oft stressigen Unileben. Dem Arbeiten in der Erde und in der Natur wird nicht umsonst nachgesagt, dass diese Stress senkt und sich positiv auf die Stimmung auswirkt.

Ihr möchtet noch mehr mitmachen? Dann schaut euch mal die Aktivitäten der PLUS Green Campus Students (hier: https://www.instagram.com/plus_green_campus?igsh=MjhnXm3emExemdr) an.

Sie sind ein Team aus Studierenden verschiedener Fachrichtungen, die sich seit September 2016 für eine nachhaltige Entwicklung der Paris-Lodron Universität Salzburg und das Wohlergehen ihrer Studierenden einsetzt. Kontakt bekommt ihr unter: plusgreencampus.students@plus.ac.at

Wir freuen uns gemeinsam mit euch den Footprint der PLUS zu verringern und noch mehr darauf unseren und deinen Handprint zu erweitern. Beste und natürlich umweltfreundliche Grüße 

Zudem wurden von den Sachbearbeiter*innen und der Referatsleitung Bilder von der Uni gemacht und auf die ÖH Website gestellt sowie sonstige Kanäle aktualisiert.

9) Umwelt-Ref. vor Ort

Das Vernetzungstreffen mit den STVen wurde vorbereitet und findet am 12. Juni statt.

10) Budget

Das Budget bis 30.06.2024 von 750 Euro ist aufgebraucht und hat sich aus folgenden Posten zusammengesetzt:

- Ca. 200 Euro von ehemaligem Referatsteam
- 500 Euro für den Mensa Veggie June
- 45 Euro für Sticker zur Unterstützung des Veggie June

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

Zu den Haupttätigkeiten des Wirtschaftreferates zählte auch im Zeitraum seit der vergangenen UV-Sitzung das tägliche wirtschaftliche Geschäft der ÖH Uni Salzburg, welches neben den üblichen Refundierungsanträgen, Zahlungsanweisungen und Honorarnoten auch die Bearbeitung von unterschiedlichen Anträgen beinhaltete, namentlich:

- Sozialstipendien
- Mental Health Anträge
- Kinderbetreuungsanträge
- Fahrtkostenunterstützungsanträge
- Kultur- und Projektförderanträge

Angepasst wurde auch der aktuelle JVA, mit der die Zuweisung der Gewinne an Studienvertretungen erfolgt, nachdem diesen im Rahmen von Veranstaltungen Kassen mit Wechselgeld zur Verfügung gestellt wurden und diese entsprechende Einnahmen generierten bei diesen Veranstaltungen. Anzuführen ist auch der laufende Austausch mit Studien- und Fakultätsvertretungen sowie Referaten und dem Vorsitz in wirtschaftlichen Angelegenheiten. Mit dem Vorsitz erfolgte ein Austausch über Änderungen der Dienstverträge, welche aktuell zwischen der ÖH Universität Salzburg und den vier Dienstnehmer_innen bestehen. Zudem wurde gemeinsam mit dem Vorsitz und dem Referat für Bildungspolitik die Erstsemestrigenberatung Neu wiederum abgewickelt. Außerdem wurden vom Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten die Überweisungen der Funktionsgebühren für die Funktionär:innen durchgeführt und mehrere Online-Bestellungen für StVen und die Universitätsvertretung bearbeitet.

Daneben wurde auch der Jahresvoranschlag für das nächste Wirtschaftsjahr 2024/25 erstellt und fristgerecht übermittelt. Ebenso erfolgten mit der Einholung von Angeboten für die Wirtschaftsprüfung Vorbereitungen für den Jahresabschluss zum 30.06.2024. Weiterverfolgt wurde auch die Inventur der von Seiten der Universität zur Verfügung gestellten PC-Geräte, um hier auch den Austausch von Geräten dann in die Wege leiten zu können. In den kommenden Wochen abgeschlossen werden zudem Schulungsvideos sowie ein entsprechender WiRef-Guide, um Wissen im Referat zu sichern und somit auch den Wissenstransfer für die Zukunft zu erleichtern.